

Protokoll vom 7. November 2008, 1. ordentliche Sitzung

Beginn: 13.00h

Ende: 13.48h

Anwesende: Michael Greiner, Kurt Hasic, Jörg Katheder, Christian Meyer, Verena Richter, Til Stange

TOP1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde fristgerecht eingeladen, es sind vier Mitglieder und zwei Stellvertreter anwesend, die Sitzung ist beschlussfähig.

Die TO wird um den Top Studierendenparlamentswahl als Top 3 erweitert und genehmigt.

TOP2: Vollversammlungen der Autonomen Referate

Es wird festgestellt, dass der AStA bereits gewählt ist und es daher günstiger wäre, die autonomen Vollversammlungen, die zur Wahl der ReferentInnen führen, vor der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments durchzuführen. In der nächsten Legislaturperiode ist angestrebt, die Vollversammlungen frühzeitig genug durchzuführen.

Da die ReferentInnen bei der nächsten Studierendenparlamentssitzung bestätigt werden sollen, wird versucht, die Vollversammlungen in der Woche 24.-28. November oder 1.-5. Dezember durchzuführen.

Sind die Termine bekannt, wird Pressestelle und TU Intern informiert (Christian kümmert sich), es werden Plakate erstellt (Verena) und Stimmzettel gedruckt (Verena), sowie Räume organisiert (Jörg). Die genaue Durchführung wird auf die nächste Sitzung in einer Woche (siehe Top 5) verschoben.

TOP3: Studierendenparlamentswahl

Da das Reservieren von Räumen an der TU recht schwierig ist, wird versucht, die Räume so früh wie möglich zu buchen.

Es wird beschlossen (**Beschluss 29.01/01**):

Die Studierendenparlamentswahl findet in der Woche 29. Juni bis 3. Juli 2009 jeweils in der Zeit 9.45 bis 16.15 statt. Als Räume werden anvisiert:

- zwei von H 2036, H 2037 und H 2038 für die Fakultäten 3,5,7 und „ohne“
- Mathematik Foyer, alternativ Ma 141 oder Ma 144 für die Fakultät 2
- FR 0003 für die Fakultäten 1 und 4
- Architekten Foyer für die Fakultät 6

Zur Auszählung wird einer der Räume im Hauptgebäude am Freitag Abend genutzt.

- einstimmig -

Jörg kümmert sich um die Reservierung der Räume. Die weitere Organisation der Wahl wird verschoben.

TOP4: Übergabe der Unterlagen des 27. Studentischen Wahlvorstands

Verena berichtet über den aktuellen Stand bezüglich der Übergabe der Unterlagen des 27. Studentischen Wahlvorstands. Da nicht auszuschließen ist, dass der 27. studentische Wahlvorstand noch Unterlagen besitzt und um sich abzusichern fasst der Studentische Wahlvorstand folgenden Beschluss (**Beschluss 29.01/02**):

Der Studentische Wahlvorstand stellt fest, dass die Unterlagen des 27. Studentischen Wahlvorstands nicht vollständig an den 28. Studentischen Wahlvorstand übergeben wurden. Weiterhin stellt der Studentische Wahlvorstand fest, dass die letzte Frist zur Übergabe der Unterlagen seit längerem abgelaufen ist und nicht zu erwarten ist, dass ein weiteres Schreiben des Studentischen Wahlvorstandes Erfolg brächte. Um sich rechtlich abzusichern wird der Studentische Wahlvorstand die Angelegenheit einem Anwalt übergeben.

- einstimmig angenommen -

Kurt Hasic kümmert sich um die Kommunikation mit dem Anwalt.

TOP5: Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 14. November um 10.00 Uhr statt.

Es gibt derzeit keine „zentrale“ Stelle, wo digitale Unterlagen des Studentischen Wahlvorstands gesichert werden. Vorlagen u.ä. befinden sich auf Privatrechnern und müssen dem folgenden Wahlvorstand übergeben werden. Zur nächsten Sitzung wird sich überlegt, wo man die Daten sinnvoll ablegen kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzungen des Studentischen Wahlvorstands öffentlich sind. Auf den Einladungen soll dies erwähnt werden.